



# Projekt Jawa

*Jawa steht für „Junge Aktive Wipptaler wollen Anpacken“. Es ist eine Erfolgsgeschichte von engagierten Jugendlichen die sozial anpacken und sich so nebenbei ihr Taschengeld aufbessern.*

(am) Im Jahre 2009 haben 85 Jugendliche 4.356 Stunden Einsatz in 23 öffentlichen oder privaten Non-Profit Organisationen des Wipptals geleistet. Bevorzugte Einsatzorganisationen waren: das Altenheim, die Grundschulbibliothek Sterzing, aber auch der VKE Sterzing und die Bibliotheken von Gossensaß, Pflersch und Trens sind dabei. Wenn wir JAWA als Metapher mit einem menschlichen Organismus gleichsetzen, so könnten wir sagen, die Jugendlichen sind das Herz von JAWA, die Trägerorganisationen sind der Kopf und die Organisationen sind die Organe. Nur im vitalen Zusammenspiel aller entfalten sich die Stärken der einzelnen Bereiche und ergeben einen fruchtbaren und wertvollen Gesamtorganismus. Für ihren sozialen Einsatz erhalten die Jugendlichen Punkte, die sie dann in Gutscheine für z.B. einen Eisbecher, eine Eintrittskarte für den Filmclub, eine Taxifahrt oder eine Wertkarte für das Handy umtauschen können. Das Interesse und die Bereitschaft der Jugendlichen, sich in ihrer Freizeit in sozialen und kulturellen Einrichtungen



**Jugendliche Wipptaler engagieren sich in 21 verschiedenen Wipptaler Einrichtungen und erhalten pro geleistete Einsatzstunde einen Punkt. Die gesammelten Punkte werden dann in Gutscheine eingelöst. Es ist eine Mithilfe, die sich für alle Beteiligten lohnt.**

zu engagieren, bleibt wertvoll und beispielhaft für die Gemeinschaft, für die Menschen denen sie bei ihrer Tätigkeit begegnen und vor allem auch für sie selber und für ihre Persönlichkeitsentwicklung. Die Erfahrung lehrt uns, dass vor allem die Personen, die bereits in ihrer Kindheit und Jugendzeit sich für das Allgemeinwohl engagieren, später auch im Erwachsenenalter dafür Interesse, Neigungen und Bereitschaft haben. Das Projekt hat im abgelaufenen Jahr 13.892,65 Euro gekostet. Die Beiträge zur Finanzierung kommen von den Wipptaler Gemeinden Sterzing, Freienfeld, Pfitsch, Ratschings und Brenner, welche

jeweils 1.000 Euro beisteuern, vom Land 5.000 Euro und von der Bezirksgemeinschaft Wipptal 3.892,56 Euro. Die große Akzeptanz von JAWA ist Ausdruck dafür, dass es bei diesem Projekt nur Gewinner gibt: die Jugendlichen gewinnen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, interessante Kontakte mit Menschen und Arbeitswelten und können Punkte sammeln, die Organisationen profitieren von der tatkräftigen Unterstützung und der jugendlichen Begeisterung. Im Jahre 2009 wurde JAWA mit dem Landespreis von Cultura socialis als besonders wertvolles und nachhaltiges soziales und kulturelles Projekt ausgezeichnet.

## INFOS

Projektträger ist der VKE Sterzing, die Sozialdienste der Bezirksgemeinschaft – Wipptal und der Jugenddienst Wipptal. Die Zielgruppe des Projektes sind Jugendliche im Alter von 13 bis 20 Jahren aus dem Raum Wipptal. Infos zum Projekt JAWA erteilt der Jugenddienst Wipptal (Erwin Fassnauer), Tel. 0472 767890, E-Mail: wipptal@jugenddienst.it, www.jd-wipptal.it

## JUNGENMEINUNG

### wahlkrampf

*kaum sind wir volljährig werden wir umworben wie popstars. dass wir aber fast zwei jahrzehnte schon gelebt haben wird kaum wahrgenommen. wenn ja, so höchstens weil wir über den durst trinken, null bock auf die werte unserer großväter haben, laute musik machen, an und ab kiffen (taten unsere eltern auch schon) und*

*manchmal halt über die strenge schlagen. im alto adige stand, dass in brixen die jugend für krawall und gesaufe verantwortlich ist. unsere eltern waren bestimmt auch keine chorknaben und aus ihnen ist auch etwas geworden. bis wir 18 sind, erlaubt man uns nicht ein selbstbestimmtes leben und kaum sind wir 18 sollen wir*

*selbstbestimmt handeln. das kanns wohl nicht sein. liebe politik, nehmt uns ernst wie wir sind. dann braucht ihr auch nicht angst haben, dass wir unsere bürgerpflicht nicht erfüllen ... wenn ihr gewählt werden wollt.*

**anton (18), bozen**

### Deine Meinungen

zu Alltagsfragen und aktuellen Geschichten.  
So wie du schreibst, so drucken wir es.

## LEUTE



Ich nehme am Projekt JAWA teil, weil ich mit dem Projekt meine Freizeit sinnvoll gestalten kann und dabei nützlich sein kann.

**Laabidi Zhou (15), Sterzing/Marocco**



Das Projekt JAWA ist für mich eine Möglichkeit viele Erfahrungen für die zukünftige Arbeitswelt zu sammeln.

**Gander Simon (15), Sterzing**



Am Anfang habe ich auf Vorschlag von Freunden am Projekt teilgenommen, auch weil ich damit Gutscheine für Handywertkarten bekam. Mit der Zeit habe ich gemerkt, dass mir die Teilnahme großen Spaß macht und ich vom Sinn überzeugt bin. Außerdem kann ich viel für mein Leben lernen.

**Plancher Dunja (18), Sterzing**